

Akademie Schloss Kirchberg



Zu viel des Guten!?

- Antibiotikaeinsatz in der Landwirtschaft und der Rückschlag durch die Resistenzbildung – ein globales Problem -

Donnerstag, 29.06. und 30.06.2017

**Veranstaltungsort:
Schloss Kirchberg/Jagst**

Eine Woche vor dem G20-Treffen in Hamburg, auf dem u.a. ein globaler Plan zur Eindämmung von Antibiotika-Resistenz verabschiedet werden soll, wollen wir in Kirchberg das Thema durch eine Fachveranstaltung aufgreifen. Die gesellschaftliche Bedeutung für die menschliche und tierische Gesundheit steht inzwischen außer Frage. Wir wollen den Fragen nachgehen: Was trägt die Landwirtschaft zur Entstehung von multiresistenten Bakterienstämmen bei? Was kann die Landwirtschaft bei uns und anderswo tun, um die Antibiotikaresistenz einzudämmen? Wie sind die Strategien, die in Deutschland, in der EU und global diskutiert werden, einzuschätzen? Welche Folgen haben die Ratschläge, wenn es heißt: „reduzieren, ersetzen, überdenken“?

Donnerstag, 29.06.2017

19⁰⁰ Uhr

Begrüßung und Einleitung

Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung aus Sicht der BESH

Referent: Rudolf Bühler, Vorsitzender BESH

19³⁰ Uhr

Antibiotikaresistenz und Tierhaltung -
Ein Überblick:

Referent: PD Dr. habil. Andreas Palzer, praktischer Tierarzt, Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.

20¹⁰ Uhr

Antibiotikaresistenzen aus ärztlicher Sicht

Referent: Prof. Dr. Markus Menges, Diak. Klinik, Schwäbisch Hall

20³⁰ Uhr

Fragen aus dem Publikum an die Referenten

21⁰⁰ Uhr

Get together mit Schmankerln aus der Region

Freitag, 30.06.2017

9³⁰ Uhr

Antibiotika und die Tierhaltungspraxis

Referent: Landwirtschaftl. Beratungsdienst SHA

10⁰⁰ Uhr

Antibiotikaresistenz als globales Problem –

Wo liegt unsere Verantwortung und wie geht die Weltgemeinschaft damit um (am Beispiel der vorbereiteten Beschlüsse des G20-Treffens in Hamburg)

Referent: Reinhild Benning, Germanwatch, Berlin, mit anschließenden Rückfragen

Freitag, 30.06.2017

11⁰⁰ Uhr

Kaffeepause

11¹⁵ Uhr

Wie kommen wir aus dem Schlamassel wieder raus? Wir sitzen alle im gleichen Boot.

Referent: Dr. Rupert Ebner, prak. Tierarzt,
Vorstandsmitglied Slow Food Deutschland,
Ingolstadt

12⁰⁰ Uhr

Rückfragen des Publikums

12³⁰ Uhr

Mittagpause

13³⁰ Uhr

Resistenzen und ihre Entstehung ganzheitlich verstehen: Der One-Health-Ansatz als Bindeglied zwischen Grundlagenforschung, Landwirtschaft, Medizin und Umwelt (Erfahrungen und Ergebnisse aus dem BMBF-geförderten MedVetStaph-Forschungsverbund)

Referent: Dr. Wilma Ziebuhr,
Universität Würzburg
mit anschließenden Rückfragen

14³⁰ Uhr

Stellungnahmen aus Sicht der Beratung

Referent: Dr. Evamaria Spitzley,
praktische Tierärztin, Niederstetten

15⁰⁰ Uhr

Wege zu einer Antibiotika-armen und -freien Tierhaltung

Kommentar: Hartmut Heilmann,
Bauernschule Hohenlohe

Freitag, 30.06.2017

15³⁰ Uhr

abschließende Aussprache

16⁰⁰ Uhr

Ende der Veranstaltung

Preis der Teilnahme

Donnerstagabend: 5,- €

Ganze Tagung: 30,- €

(inkl. Mittagessen und Getränken)

Studienleiter

Dr. Rudolf Buntzel

Hartmut Volk

Anmeldung

Bauernschule Hohenlohe

Hartmut Volk

Schlossstr. 16/3

74592 Kirchberg/Jagst

Tel.: 07954 / 9211833

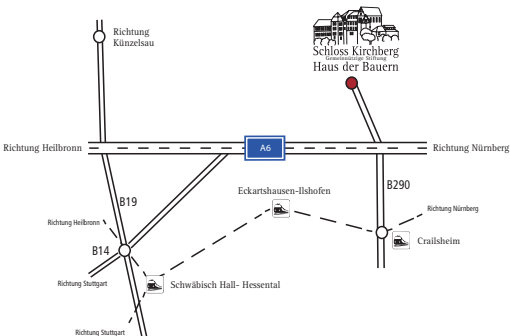
Mobil: 0174 / 3461980

Email: volkhartmut@web.de

Veranstalter

Akademie Schloss Kirchberg

Bauernschule Hohenlohe



gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de